

Brief des Zentralkomitees an die Sozialdemokratische Partei Deutschlands

*An die Sozialdemokratische Partei Deutschlands z. Hd.
des Vorsitzenden Genossen Erich Ollenhauer*

Werte Genossen!

Die Ergebnisse der Pariser NATO-Tagung veranlassen uns zu diesem Schreiben. Unter Mißachtung des Willens der Völker und aller Vorschläge auf Entspannung und Abrüstung wurde auf dieser Konferenz der verhängnisvolle Beschluß gefaßt, in den westeuropäischen NATO-Staaten Atom- und Raketenwaffenlager, einschließlich von Raketenabschußbasen, zu schaffen. Die Absicht der USA-Atompolitiker geht dahin, das Wettrüsten und die Kriegsvorbereitungen zu steigern, aber dabei zugleich das Risiko des Krieges auf die westeuropäischen NATO-Verbündeten abzuladen.

Die Adenauer-Regierung hat auf der Pariser Konferenz hierzu ihre prinzipielle Zustimmung gegeben. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß die herrschenden Kreise in Bonn nunmehr dazu übergehen wollen, neben den bereits in Westdeutschland lagernden USA-Atom- und Raketenwaffen auch die Bundeswehr mit diesen Waffen auszurüsten und Raketenabschußbasen auf dem Boden Westdeutschlands zu errichten. Damit soll die Bundesrepublik die Hauptbasis der Atomkriegsrüstungen der NATO in Europa und somit im Falle eines Krieges zum Magnetfeld eines Gegenschlages werden. Wer wie die Adenauer-Regierung die Errichtung von Raketenbasen und die Atomrüstung betreibt, der macht die Wiedervereinigung Deutschlands auf dem einzig möglichen Weg der Verständigung zwischen den beiden Staaten unmöglich. Das ist die wahre Lage, und alles andere ist Täuschung.

Wir sind sicherlich einer Meinung in der Beurteilung der Gefährlichkeit dieser Pläne für das deutsche Volk, insbesondere aber für die Bevölkerung Westdeutschlands. Es ist nicht schwer zu begreifen, welches Ausmaß von Leiden die Bevölkerung eines atomar ausgerüsteten Westdeutschlands als Folge eines von der NATO provozierten Krieges ausstehen hätte.